

ÖSTERREICH

| 9 | 1 | 5 | 9 |
01-05

Umfragenummer

| 1 | 8 |
06-07

Land

| 4 | 7 | 2 |
08-10

INRA-Studiennummer

| 2 | (B)

Version

| | | | | | |
11 12 13 14 15 16

Fragebogennummer

INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | | | | Adressenlisten-Nummer

| | | Adressen-Nummer

S P E T R A
MARKTFORSCHUNG

EUROBAROMETER

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1.

2.

3.

4.

5.

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Umfrage 9159
April 1997

1.	Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Belgien</td><td>1</td><td>17</td></tr> <tr><td>Dänemark</td><td>2</td><td>18</td></tr> <tr><td>Deutschland</td><td>3</td><td>19</td></tr> <tr><td>Griechenland</td><td>4</td><td>20</td></tr> <tr><td>Spanien</td><td>5</td><td>21</td></tr> <tr><td>Frankreich</td><td>6</td><td>22</td></tr> <tr><td>Irland</td><td>7</td><td>23</td></tr> <tr><td>Italien</td><td>8</td><td>24</td></tr> <tr><td>Luxemburg</td><td>9</td><td>25</td></tr> <tr><td>Niederlande</td><td>10</td><td>26</td></tr> <tr><td>Portugal</td><td>11</td><td>27</td></tr> <tr><td>Großbritannien (inkl. Nordirland)</td><td>12</td><td>28</td></tr> <tr><td>Österreich</td><td>13</td><td>29</td></tr> <tr><td>Schweden</td><td>14</td><td>30</td></tr> <tr><td>Finnland</td><td>15</td><td>31</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Andere Länder</td><td>16</td><td>32 --> Interview</td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>17</td><td>33 abbrechen</td></tr> </table>	Belgien	1	17	Dänemark	2	18	Deutschland	3	19	Griechenland	4	20	Spanien	5	21	Frankreich	6	22	Irland	7	23	Italien	8	24	Luxemburg	9	25	Niederlande	10	26	Portugal	11	27	Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	28	Österreich	13	29	Schweden	14	30	Finnland	15	31				Andere Länder	16	32 --> Interview	Weiß nicht	17	33 abbrechen
Belgien	1	17																																																						
Dänemark	2	18																																																						
Deutschland	3	19																																																						
Griechenland	4	20																																																						
Spanien	5	21																																																						
Frankreich	6	22																																																						
Irland	7	23																																																						
Italien	8	24																																																						
Luxemburg	9	25																																																						
Niederlande	10	26																																																						
Portugal	11	27																																																						
Großbritannien (inkl. Nordirland)	12	28																																																						
Österreich	13	29																																																						
Schweden	14	30																																																						
Finnland	15	31																																																						
Andere Länder	16	32 --> Interview																																																						
Weiß nicht	17	33 abbrechen																																																						
2.	Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Häufig</td><td>1</td><td>34</td></tr> <tr><td>Gelegentlich</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>Niemals</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	Häufig	1	34	Gelegentlich	2		Niemals	3					Weiß nicht	4																																								
Häufig	1	34																																																						
Gelegentlich	2																																																							
Niemals	3																																																							
Weiß nicht	4																																																							
3.	Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (Vorlesen!)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- häufig</td><td>1</td><td>35</td></tr> <tr><td>- von Zeit zu Zeit</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- selten</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td>- niemals</td><td>4</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>5</td><td></td></tr> </table>	- häufig	1	35	- von Zeit zu Zeit	2		- selten	3		- niemals	4					Weiß nicht	5																																					
- häufig	1	35																																																						
- von Zeit zu Zeit	2																																																							
- selten	3																																																							
- niemals	4																																																							
Weiß nicht	5																																																							
4.	Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (Vorlesen!)	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>- eine gute Sache</td><td>1</td><td>36</td></tr> <tr><td>- eine schlechte Sache</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td>- weder gut noch schlecht</td><td>3</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>4</td><td></td></tr> </table>	- eine gute Sache	1	36	- eine schlechte Sache	2		- weder gut noch schlecht	3					Weiß nicht	4																																								
- eine gute Sache	1	36																																																						
- eine schlechte Sache	2																																																							
- weder gut noch schlecht	3																																																							
Weiß nicht	4																																																							
5.	Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall?	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Vorteile</td><td>1</td><td>37</td></tr> <tr><td>Ist nicht der Fall</td><td>2</td><td></td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Weiß nicht</td><td>3</td><td></td></tr> </table>	Vorteile	1	37	Ist nicht der Fall	2					Weiß nicht	3																																											
Vorteile	1	37																																																						
Ist nicht der Fall	2																																																							
Weiß nicht	3																																																							
6.	Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, daß sie richtig oder falsch ist.																																																							
	VORLESEN!	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 10%;">Richtig</th> <th style="width: 10%;">Falsch</th> <th style="width: 10%;">Weiß nicht</th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </table>		Richtig	Falsch	Weiß nicht																																																		
	Richtig	Falsch	Weiß nicht																																																					
	- Man braucht eine Arbeitserlaubnis, um in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union arbeiten zu dürfen.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">38</td> </tr> </table>	1	2	3	38																																																		
1	2	3	38																																																					
	- Man darf bei Kommunalwahlen in einem anderen Staat der Europäischen Union seine Stimme abgeben, wenn man dort seinen Wohnsitz hat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">39</td> </tr> </table>	1	2	3	39																																																		
1	2	3	39																																																					
	- Man darf bei Firmen in anderen Staaten der Europäischen Union nach Arbeit suchen.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">40</td> </tr> </table>	1	2	3	40																																																		
1	2	3	40																																																					
	- Man hat keinen Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung in Österreich, wenn man in einen anderen Staat der Europäischen Union geht, um nach Arbeit zu suchen.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">41</td> </tr> </table>	1	2	3	41																																																		
1	2	3	41																																																					
	- Es gibt eine einheitliche Telefonnummer für Notdienste in allen Staaten der Europäischen Union.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">3</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">42</td> </tr> </table>	1	2	3	42																																																		
1	2	3	42																																																					

VORLESEN!		Richtig	Falsch	Weiß nicht	
- Man darf kein Sparbuch bei einer Bank oder eine Versicherung in einem anderen Staat der Europäischen Union haben, als in dem Staat, in dem man lebt.		1	2	3	43
- Man darf innerhalb der Europäischen Union herumreisen, ohne seinen Paß oder seinen Personalausweis herzeigen zu müssen.		1	2	3	44
- Man darf in jedem Land der Europäischen Union studieren.		1	2	3	45
- Man muß Waren für den persönlichen Bedarf verzollen, die man in einem anderen Staat der Europäischen Union gekauft hat und mit nach Hause nimmt.		1	2	3	46
- Man muß seinen Führerschein umschreiben lassen, wenn man in ein anderes Land der Europäischen Union übersiedelt.		1	2	3	47

7a.	Falls bei Frage 7a "Gehört"=Punkt 1 genannt!	An alle!
<p>Haben Sie in den letzten Wochen etwas über die folgenden Rechte und Möglichkeiten, die Sie als Bürger der Europäischen Union haben, gehört oder nicht?</p> <p>Vorlesen!</p> <p>- In jedem Land der Europäischen Union zu leben</p> <p>Gehört 1 48</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p>7b. Glauben Sie, daß Sie nun genügend über dieses Recht informiert sind, oder nicht?</p> <p style="text-align: right;">59</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p>7c. Wären Sie interessiert daran, mehr über dieses Recht zu erfahren, oder nicht?</p> <p style="text-align: right;">60</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- In jedem Land der Europäischen Union zu arbeiten oder sich selbständig zu machen zu den gleichen Bedingungen wie die Bürger dieses Landes</p> <p>Gehört 2 49</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">61</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">62</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- In jedem Land der Europäischen Union zu studieren</p> <p>Gehört 3 50</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">63</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">64</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- In irgendeinem Land der Europäischen Union Waren für den persönlichen Bedarf einzukaufen und sie mit nach Hause zu nehmen ohne Verzollen</p> <p>Gehört 4 51</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">65</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">66</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Kosten zurückerstattet zu bekommen für dringende medizinische Versorgung, die man unter Umständen in einem anderen Land der Europäischen Union in Anspruch nimmt</p> <p>Gehört 5 52</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">67</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">68</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>

Vorlesen!	Falls bei Frage 7a "Gehört"=Punkt 1 genannt!	An alle!
<p>7a. - Gleiche Gesundheits- und Sicherheitsstandards am Arbeitsplatz überall innerhalb der Europäischen Union gewährleistet zu bekommen</p> <p style="text-align: right;">53</p> <p>Gehört 6 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p>7b. Glauben Sie, daß Sie mittlerweile genügend über dieses Recht informiert sind, oder nicht?</p> <p style="text-align: right;">69</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p>7c. Wären Sie interessiert daran, mehr über dieses Recht zu erfahren, oder nicht?</p> <p style="text-align: right;">70</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Garantierte Gleichbehandlung am Arbeitsplatz, ohne Benachteiligung aufgrund des Geschlechts überall in der Europäischen Union</p> <p style="text-align: right;">54</p> <p>Gehört 7 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">71</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">72</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Kredite aufnehmen und Spareinlagen bei Banken überall in der Europäischen Union zu besitzen</p> <p style="text-align: right;">55</p> <p>Gehört 8 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">73</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">74</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Überall innerhalb der Europäischen Union eine Versicherungspolizze abzuschließen</p> <p style="text-align: right;">56</p> <p>Gehört 9 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">75</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">76</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Wenn Sie in einem anderen Land der Europäischen Union leben, dort bei Kommunalwahlen zu wählen und zu kandidieren</p> <p style="text-align: right;">57</p> <p>Gehört 10 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">77</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">78</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>
<p>- Wenn Sie in einem anderen Land der Europäischen Union leben, dort bei Europawahlen zu wählen und zu kandidieren</p> <p style="text-align: right;">58</p> <p>Gehört 11 →</p> <p>Nicht gehört . A <u>Weiter bei Frage 7c!</u></p>	<p style="text-align: right;">79</p> <p>Genug informiert 1</p> <p>Nicht genug informiert .. 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>	<p style="text-align: right;">80</p> <p>Interessiert 1</p> <p>Nicht interessiert 2</p> <p>Weiß nicht 3</p>

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

8. Wo sollten Sie Ihrer Meinung nach die Möglichkeit haben, Informationen über Ihre Rechte als Bürger der Europäischen Union zu erhalten? - **(Vorlesen!)**

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- Bei öffentlichen Stellen, Büchereien	12	92
- Im Internet oder World Wide Web (sprich: wörl d weid web)	11	91
- Bei Konsumentenschutzorganisationen	10	90
- Bei Gewerkschaften	9	89
- Bei Berufsverbänden	8	88
- Bei Behörden auf Gemeindeebene	7	87
- In Schulen und Universitäten	6	86
- In der Presse	5	85
- Im Fernsehen	4	84
- Von einem Mitglied des Europaparlaments	3	83
- Von einem Abgeordneten des österreichischen Parlaments	2	82
- Von der Europäischen Kommission	1	81
Andere (spontan)	13	93
Weiß nicht	14	94

INTERVIEWER-Einstufung:

Ja, 15-24 Jahre 1 -->weiter Fr.9
 Nein, 25 oder älter 2 -->weiter Fr.35a
 (Seite 13)

Sind Sie zwischen 15 und 24 Jahre?

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

9. Welche der folgenden Aussagen beschreiben am besten, was die Europäische Union für Sie persönlich bedeutet? **(Vorlesen!)**

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- Ein Weg, um eine bessere Zukunft für junge Leute zu schaffen	1	95
- Eine Europäische Regierung	2	96
- Die Möglichkeit, innerhalb Europas überall hinzugehen, wohin Sie möchten	3	97
- Sicherstellung von immerwährendem Frieden in Europa	4	98
- Ein Mittel zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in Europa	5	99
- Ein Weg, Arbeitsplätze zu schaffen	6	100
- Ein Weg, die Rechte der Staatsbürger zu schützen	7	101
- Sehr viel Bürokratie, eine Verschwendung von Zeit und Geld	8	102
- Nur ein Traum, eine utopische Idee	9	103
- Die Gefahr, unsere kulturelle Vielfalt zu verlieren	10	104
Andere (spontan)	11	105
Weiß nicht	12	106

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

10. Wenn Sie alles in Betracht ziehen, was wird die Europäische Union in 10 Jahren gebracht haben? **(Vorlesen!)**

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH

- Eine bessere Lebensqualität für die meisten Menschen	1	107
- Mehr Möglichkeiten für Leute wie Sie, Arbeit zu finden	2	108
- Mehr Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen	3	109
- Weniger Diskriminierung gegen Ausländer und Menschen aus anderen Kulturen oder Volksgruppen	4	110
- Größere Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen, weil mehr Länder teilnehmen werden	5	111
- Höhere Arbeitslosenrate	6	112
- Die Verwendung des EURO als die einzige Währung in Europa	7	113
- Es wird einfacher werden, irgendwo in Europa zu reisen, zu studieren, zu arbeiten und zu leben	8	114
- Mehr soziale Probleme wie Entlassungen, Streiks, Streitigkeiten	9	115
Es wird keine Europäische Union mehr geben (spontan)	10	116
Andere (spontan)	11	117
Weiß nicht	12	118

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

11. Manche Leute sagen, daß die Jugendlichen und jungen Erwachsenen heutzutage dazu neigen, länger zuhause bei ihren Eltern zu leben als früher. Was, glauben Sie, sind die 3 Hauptgründe dafür?

(Vorlesen!)**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Junge Leute können es sich nicht leisten auszuziehen	1	119
- Junge Leute heiraten später oder ziehen mit ihrem Partner später zusammen als früher	2	120
- Es gibt nicht genügend passende Wohnmöglichkeiten für junge Leute	3	121
- Junge Leute wollen sparen, um später einen guten Anfang zu haben	4	122
- Wohngemeinschaften mit Freunden usw. sind nicht mehr so beliebt wie früher	5	123
- Sie wollen allen häuslichen Komfort ohne jegliche Verpflichtungen	6	124
- Heutzutage werden den jungen Leuten von den Eltern zuhause nicht mehr so strenge Regeln auferlegt wie früher	7	125
- Eltern brauchen ihre Kinder als finanzielle Stütze	8	126
Junge Leute ziehen genauso früh aus wie bisher, wenn nicht sogar früher (spontan)	9	127
Andere Gründe (spontan)	10	128
Weiß nicht	11	129

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

12. Hier sind einige Ansichten über ältere Leute. Sagen Sie mir bitte, welche 3 davon Ihrer eigenen Meinung am nächsten kommen?

(Vorlesen!)**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Ältere Leute verstehen nicht, wie sehr sich die Dinge in unserer Gesellschaft verändert haben ..	1	130
- Ältere Leute verstehen nicht, was junge Leute wollen oder mögen	2	131
- Ihre Generation sollte nicht für die Pensionen älterer Menschen aufkommen müssen	3	132
- Ihre Generation hat eine Verantwortung gegenüber den Älteren	4	133
- Es gibt kein besonderes Problem mit älteren Menschen	5	134
- Sie würden Ihre Eltern nicht in ein Altersheim gehen lassen	6	135
- Sie würden nicht für die älteren Menschen in Ihrer Familie sorgen wollen	7	136
- Es liegt in der Verantwortung des Staates, für ältere Leute zu sorgen	8	137
- Ältere Leute sollten so lange wie möglich aktiv bleiben	9	138
- Die Medizin sollte das Leben älterer Menschen nicht unbegrenzt verlängern	10	139
- Ältere Menschen sollten mehr Interesse für junge Leute zeigen, sie mehr unterstützen	11	140
Weiß nicht	12	141

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

13. Die Entscheidung, zu einem bestimmten Zeitpunkt ein Kind zu bekommen, kann von vielen Dingen beeinflusst werden. Welche 3 der folgenden Dinge erscheinen Ihnen am wichtigsten?

(Vorlesen!)**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten	1	142
- Die Möglichkeit, dem Kind eine gute Ausbildung zu bieten	2	143
- Flexible Arbeitsbedingungen, was Arbeitszeit, Karenz, Teilzeitbeschäftigung usw. betrifft	3	144
- Eine sichere Arbeit	4	145
- Angemessene Kinderbeihilfen oder Steuervergünstigungen	5	146
- Passende Wohnmöglichkeiten	6	147
- Eine stabile Partnerschaft	7	148
Ich will keine Kinder (spontan)	8	149
Andere (spontan)	9	150
Weiß nicht	10	151

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

14. Von der folgenden Liste mit Aktivitäten, welche davon, wenn überhaupt, betreiben Sie regelmäßig in Ihrer Freizeit?
(Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Lesen	1	152
- Sport	2	153
- Kino, Theater oder Konzerte besuchen	3	154
- Fernsehen	4	155
- Einkaufen	5	156
- Einen Computer benutzen, Videospiele spielen, das Internet benutzen usw.	6	157
- Spaziergehen, spazierenfahren, radfahren	7	158
- Freunde treffen	8	159
- Ein Musikinstrument spielen	9	160
- Musik hören	10	161
- Malen	11	162
- Tanzen	12	163
- Anderen Leuten helfen, das ist ehrenamtliche oder Gemeinde-Arbeit usw.	13	164
- Im Haushalt helfen	14	165
- Irgendeine bezahlte Arbeit machen	15	166
- Heimwerken, "Do-it-yourself"-Arbeiten	16	167
Andere (spontan)	17	168
Weiß nicht	18	169

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

15. Könnten Sie mir bitte anhand der folgenden Liste sagen, von welchen dieser Organisationen Sie Mitglied sind oder an wessen Aktivitäten Sie teilnehmen?

(Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Soziale Wohlfahrt oder karitative Organisationen	1	170
- Religiöse oder kirchliche Organisationen	2	171
- Kulturelle oder künstlerische Vereine	3	172
- Gewerkschaften oder politische Parteien	4	173
- Menschenrechtsbewegungen oder Organisationen	5	174
- Organisationen zum Schutz der Natur, der Tiere, der Umwelt	6	175
- Jugendorganisationen wie Pfadfinder, Jugendclubs	7	176
- Konsumentenschutzorganisationen	8	177
- Sportclubs, Sportvereine	9	178
- Hobbyclubs oder Vereine für spezielle Interessen wie Sammler, Fanclubs, Computerclubs usw.	10	179
Andere Clubs oder Organisationen (spontan)	11	180
Kein Club und keine Organisation (spontan)	12	181

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

16. Welche der folgenden Situationen in Zusammenhang mit religiösem Glauben beschreibt Ihre persönliche Situation am besten?

(Vorlesen!)

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

- Sie sind gläubig und üben Ihren Glauben aus	1	182
- Sie sind gläubig, aber Sie üben Ihren Glauben nicht aus	2	
- Sie üben eine Religion aus, aber Sie sind nicht wirklich gläubig	3	
- Sie gehören einer Glaubensgemeinschaft an, die keine anerkannte Religion ist	4	
- Sie würden gerne einer Religionsgemeinschaft beitreten, aber bis jetzt haben Sie noch keine passende gefunden	5	
- Sie sind Agnostiker, Sie wissen nicht, ob es einen Gott gibt und Sie gehören keiner Religionsgemeinschaft an	6	
- Sie sind Atheist, Sie glauben an keinen Gott	7	
Weiß nicht	8	

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

17. Manche Leute fühlen sich unsicher, wenn sie Menschen treffen, die anders sind als sie selbst, z.B. Menschen mit einem anderen Aussehen, einem anderen Benehmen, anderen Ansichten, Gewohnheiten oder einem anderen Lebensstil. Fühlen Sie sich unsicher in der Gegenwart von irgendwelchen Menschen in Ihrem täglichen Leben?
Falls ja: Bei welchen Menschen fühlen Sie sich unsicher?

(Vorlesen!)**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

Bei keinen	1	183
Ja, bei:		
- Menschen einer anderen Nationalität	2	184
- Menschen einer anderen Rasse	3	185
- Menschen einer anderen Religion	4	186
- Menschen einer anderen Kultur als Ihrer eigenen	5	187
- Körperbehinderten Menschen	6	188
- Geistig behinderten Menschen	7	189
- Homosexuellen, Schwulen oder Lesben	8	190
- Menschen, die sich anders kleiden als Sie selbst	9	191
- Menschen, die viel mehr oder viel weniger Geld haben als Sie selbst	10	192
- Drogenabhängigen	11	193
- Alkoholikern	12	194
- Obdachlosen	13	195
Andere (spontan)	14	196
Weiß nicht	15	197

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

18. Ich lese Ihnen nun einige Ansichten über Leute vor, die in Österreich leben, aber keine Österreicher sind. Welchen der folgenden Aussagen, wenn überhaupt, stimmen Sie zu?

(Vorlesen!)**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Es gibt nicht sehr viele Ausländer hier	1	198
- Wir könnten hier mehr Ausländer gebrauchen	2	199
- Es gibt viele, aber nicht zu viele	3	200
- Es gibt zu viele	4	201
- Es sind zu viele, die von Ländern außerhalb Europas kommen	5	202
- Es sind zu viele, die aus armen Ländern Europas und anderswo herkommen	6	203
- Die österreichische Bevölkerung hat schon immer aus Menschen ausländischer Herkunft bestanden	7	204
- Die Anwesenheit von Ausländern kommt noch zu den Stärken Österreichs hinzu	8	205
- Sie sind froh, daß Ausländer in Österreich leben	9	206
- Ausländer, die in Österreich leben, sind vollwertige Mitglieder der österreichischen Gesellschaft	10	207
- Ausländer, die in Österreich leben, sollten die gleichen Rechte haben wie Österreicher	11	208
- Alle Ausländer sollten in ihr Heimatland zurückgeschickt werden	12	209
Weiß nicht	13	210

INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern und bis Frage 19b liegenlassen!

- 19a. Abgesehen von Ihrer Muttersprache, welche dieser Sprachen sprechen Sie gut genug, um sich darin zu unterhalten?
- 19b. Welche davon, wenn überhaupt, würden Sie gerne erlernen?

(Mehrere Antworten möglich!)**(Mehrere Antworten möglich!)**

Vorlesen!	spreche es gut genug um mich darin zu unterhalten (Fr. 19a)	würde es gerne erlernen (Fr. 19b)
- Dänisch	1 211	1 225
- Deutsch	2 212	2 226
- Französisch	3 213	3 227
- Italienisch	4 214	4 228
- Niederländisch	5 215	5 229
- Englisch	6 216	6 230
- Spanisch	7 217	7 231
- Portugiesisch	8 218	8 232
- Griechisch	9 219	9 233
- Schwedisch	10 220	10 234
- Finnisch	11 221	11 235
Andere (spontan)	12 222	12 236
Keine	13 223	13 237
Weiß nicht	14 224	14 238

INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!

20. Abgesehen von dem Land, in dem Sie normalerweise leben, welche dieser Länder haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre besucht, aus welchem Grund auch immer?

(Vorlesen!)**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Belgien	1 239	
- Dänemark	2 240	
- Deutschland	3 241	
- Griechenland	4 242	
- Spanien	5 243	
- Frankreich	6 244	
- Irland	7 245	
- Italien	8 246	-->weiter Frage 21
- Luxemburg	9 247	
- Die Niederlande	10 248	
- Österreich	11 249	
- Portugal	12 250	
- Finnland	13 251	
- Schweden	14 252	
- Großbritannien	15 253	
Keines	16 254	-->weiter Frage 22

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

21. Aus welchem Grund bzw. aus welchen Gründen sind Sie in dieses Land / diese Länder gereist?

(Vorlesen!)**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Um das Land zu besuchen, meinen Urlaub dort zu verbringen	1 255
- In einem Jugendaustauschprogramm	2 256
- Um die Sprache zu erlernen oder zu verbessern	3 257
- Um zu studieren	4 258
- Um zu arbeiten, aus geschäftlichen Gründen	5 259
- Aus medizinischen Gründen	6 260
- Um meine Freundin / meinen Freund zu treffen	7 261
- Um dort mit meiner Familie zu leben	8 262
Andere (spontan)	9 263

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

22. Angenommen, Sie möchten im Ausland arbeiten oder studieren, was, glauben Sie, wäre das Hauptproblem, dem Sie gegenüberstehen würden?

(Vorlesen!)**NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!**

- Sie wüßten nicht, wie man eine Arbeit oder ein Studienprogramm findet 1 264-265
- Sie hätten Sprachschwierigkeiten 2
- Sie könnten sich das nicht leisten 3
- Sie hätten Heimweh 4
- Sie hätten administrative Schwierigkeiten 5
- Sie hätten Schwierigkeiten, daß Ihre Qualifikationen anerkannt werden 6
- Ihre Familie, Ihre Freundin, Ihr Freund würden nicht wollen,
daß Sie weggehen 7
- Andere (**spontan**) 8
- Keine Schwierigkeiten (**spontan**) 9
- Ich bin nicht interessiert daran, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren (**spontan**) 10
- Weiß nicht 11

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

23. Wenn Sie arbeitslos wären, welches der folgenden Dinge würden Sie am wahrscheinlichsten tun?

(Vorlesen!)**NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!**

- Jede Arbeit annehmen, unabhängig von den Bedingungen 1 266-267
- Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie ist fix 2
- Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie ist gut bezahlt 3
- Jede Arbeit annehmen, vorausgesetzt, sie entspricht Ihrem Qualifikationsgrad 4
- Eine Arbeit nur annehmen, wenn sie fix ist, gut bezahlt und Ihrem
Qualifikationsgrad entspricht 5
- Soziale Aktivitäten ohne Bezahlung annehmen, ehrenamtliche Arbeit 6
- Vorteil aus der Situation ziehen durch Reisen und Besuche verschiedener Länder 7
- Versuchen, Ihre eigene Firma zu gründen 8
- Schwarzarbeit, das heißt, arbeiten ohne Ihre Einkünfte zu versteuern 9
- Versuchen, eine Lehre, Weiterbildung oder Kurse zu machen,
oder Sie würden sich nach einem anderen Berufsweg umsehen 10
- Andere (**spontan**) 11
- Weiß nicht 12

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

24. Welche 3 der folgenden Fähigkeiten glauben Sie, sind die nützlichsten bei der Suche nach einer guten Arbeit?

(Vorlesen!)**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Informationstechnologische Fähigkeiten 1 268
- Wissenschaftliche Qualifikationen 2 269
- Beherrschen von Fremdsprachen 3 270
- Kenntnis der Geschäftswelt 4 271
- Kommunikative Fähigkeiten 5 272
- Fähigkeiten zur Zusammenarbeit, Teamfähigkeit 6 273
- Gute Allgemeinbildung 7 274
- Gutes Auftreten 8 275
- Ehrgeiz 9 276
- Eine abgeschlossene Lehre oder einen entsprechenden Ausbildungskurs 10 277
- Andere (**spontan**) 11 278
- Weiß nicht 12 279

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

25. Woher beziehen Sie das meiste von Ihrem Geld?
(Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Ihre normale Arbeit	1	280
- Arbeitslosenunterstützung oder Sozialhilfe	2	281
- Lehrlingsentschädigung oder Stipendium	3	282
- Ihre Eltern oder Familie	4	283
- Gelegenheitsarbeit	5	284
- Ihr Partner	6	285
- Schwarzarbeit	7	286
Andere (spontan)	8	287
Weiß nicht	9	288

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

26. Hier ist eine Liste mit Einkommenskategorien. Könnten Sie mir bitte den Buchstaben nennen, der Ihrem persönlichen Durchschnitts-Monatsnettoeinkommen entspricht?

NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

A	1	289-90
B	2	
C	3	
D	4	
E	5	
F	6	
G	7	
H	8	
I	9	
J	10	
K	11	
L	12	
M	13	
Verweigert	14	
Weiß nicht	15	

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

27. Was von dem folgenden benutzen Sie mindestens einmal pro Woche?
(Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Einen Computer / PC	1	291
- Eine Internet-/ World Wide Web (sprich: wörlid weid web) - Verbindung	2	292
- Ein CD-ROM-Lesegerät	3	293
- Elektronische Post oder „e-mail“ (sprich: i-meel)	4	294
Nichts davon (spontan)	5	295

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

28. Was vom folgenden bedeutet es Ihrer Meinung nach, „ein Bürger der Europäischen Union“ zu sein?
(Vorlesen!)

MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Das Recht, dauerhaft in jedes Land der Europäischen Union zu übersiedeln	1	296
- Das Recht, in jedem Land der Europäischen Union zu arbeiten	2	297
- Das Recht, bei Kommunalwahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	3	298
- Das Recht, bei Nationalwahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	4	299
- Das Recht, bei Europaparlamentswahlen in dem Mitgliedstaat, in dem man wohnt, seine Stimme abgeben zu dürfen	5	300
- Zugang zu Dienstleistungen und Sozialhilfe überall in Europa	6	301
- Die Möglichkeit zu haben, in jedem Land der Europäischen Union zu studieren	7	302
Nichts davon (spontan)	8	303
Weiß nicht	9	304

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern und bis Frage 29b liegenlassen!

- 29a. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Bereichen vor, in denen die Europäische Union aktiver sein könnte. Welche davon, glauben Sie, sollte die Europäische Union in den nächsten 5 Jahren bevorzugt behandeln?
- 29b. Und in welchen Bereichen denken Sie, sollte die Europäische Union überhaupt nichts unternehmen?

Vorlesen!	(Mehrere Antworten möglich!)		(Mehrere Antworten möglich!)	
	Bereiche, die die Europäische Union bevorzugt behandeln sollte (Fr. 29a)		Bereiche, in denen die Europäische Union überhaupt nichts unternehmen sollte (Fr. 29b)	
- Wohnen	1	305	1	319
- Ausbildung und Erziehung	2	306	2	320
- Beschäftigung	3	307	3	321
- Arbeitnehmerschutz / Sicherheit am Arbeitsplatz	4	308	4	322
- Allgemeines Gesundheitswesen	5	309	5	323
- Konsumentenschutz	6	310	6	324
- Der Kampf gegen Kriminalität	7	311	7	325
- Freiheit, in jedes Land der Europäischen Union zu gehen, um dort zu studieren, zu leben und zu arbeiten	8	312	8	326
- Gleiche Möglichkeiten, das heißt, keine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Rasse, einer Behinderung usw.	9	313	9	327
- Versorgung ihrer Bürger mit Informationen	10	314	10	328
- Forschung und Entwicklungsarbeit in neuen Informationstechnologien	11	315	11	329
- Umweltschutz	12	316	12	330
Andere (spontan)	13	317	13	331
Weiß nicht	14	318	14	332

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

30. Welche der folgenden Informationsquellen, glauben Sie, haben am meisten dazu beigetragen, jungen Leuten zu helfen, sich über ihre Rechte und Pflichten als Bürger des heutigen Europas aufklären zu lassen und diese auch zu nutzen?

(Vorlesen!)**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Politische Parteien / Wahlkampagnen	1	333
- Die Europäischen Institutionen	2	334
- Landesregierung / öffentliche Behörden auf Landesebene	3	335
- Bundesregierung / öffentliche Behörden auf Bundesebene	4	336
- Freunde	5	337
- Fernsehen	6	338
- Jugendorganisationen / Jugendclubs	7	339
- Schule, Universität	8	340
- Eltern	9	341
- Radio	10	342
- Zeitungen, Zeitschriften	11	343
Andere (spontan)	12	344
Keine (spontan)	13	345
Weiß nicht	14	346

INTERVIEWER-Einstufung:

Sind Sie volljährig, d.h. 19 Jahre oder älter?

Ja, 19 Jahre oder älter 1 -->weiter Fr.31

Nein, jünger 2 -->weiter Fr.32

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!

31. Bitte sagen Sie mir zum folgenden, ob Sie glauben, daß junge Leute Ihres Alters eher dafür oder dagegen sind?

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht	
Vorlesen!				
- Euthanasie, Sterbehilfe	1	2	3	347
- Todesstrafe	1	2	3	348
- Das Recht für Homosexuelle, Kinder zu adoptieren	1	2	3	349
- Bestrafung von Kinderschändern, entweder chemisch oder körperlich (INTERVIEWER: d.h. mit Medikamenten behandeln, oder sie könnten operiert werden)	1	2	3	350
- Sicherstellen, daß Leute mit schwachem Einkommen nicht zu viele Kinder haben	1	2	3	351
- Das Recht für Homosexuelle zu heiraten	1	2	3	352
- Verpflichtender Militärdienst	1	2	3	353
- Verpflichtende Aids-Tests	1	2	3	354
- Vorehelicher Sex	1	2	3	355
- Sex mit jemand anderem zu haben als ihrem Mann / ihrer Frau / ihrem Partner	1	2	3	356
- Klonen, das ist Reproduktion von identischen Lebewesen aus einer einzelnen Zelle, z.B. Dolly, das Schaf	1	2	3	357

AN ALLE 15- BIS 24-JÄHRIGEN!**INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!**

32. Angenommen, daß Sie die Dienstleistungen folgender Personen brauchen. Könnten Sie mir bitte für jede einzelne davon sagen, ob Sie persönlich es bevorzugen würden, daß diese Person eine Frau oder ein Mann ist?

	Frau	Mann	Unwichtig (spontan)	Weiß nicht	
Vorlesen!					
- Rechtsanwalt / Jurist / Notar	1	2	3	4	358
- Arzt	1	2	3	4	359
- Ihr Nationalratsabgeordneter	1	2	3	4	360
- Busfahrer	1	2	3	4	361
- Psychologe	1	2	3	4	362
- Polizeibeamter	1	2	3	4	363
- Flugzeugpilot	1	2	3	4	364
- Ihr Chef	1	2	3	4	365
- Lehrer	1	2	3	4	366
- Priester / Geistlicher	1	2	3	4	367
- Babysitter	1	2	3	4	368

FRAGEN 33 bis 35 entfallen!**AN ALLE!**

Eine Frau 1 -->weiter Fr.36
 Ein Mann 2 -->weiter Fr.45
 (Seite 15)

35a. **ACHTUNG INTERVIEWER:** Ist der Befragte -

36. Ich würde Ihnen gerne einige Fragen über Frauen und Krebs stellen.
 Haben Sie jemals daran gedacht, daß Sie eines Tages Brustkrebs
 oder Gebärmutterhalskrebs haben könnten?

Ja 1 427
 Nein 2
 Ich habe es gehabt (**spontan**) 3
 Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern und bis Frage 37c liegenlassen!

37a. Welchen der folgenden medizinischen Untersuchungen haben Sie sich schon ein- oder mehrmals unterzogen?

37b. Und welchen davon haben Sie sich innerhalb der letzten 12 Monate unterzogen?

37c. Und welchen davon, glauben Sie, müssen Sie sich in den nächsten 12 Monaten unterziehen?

Vorlesen!	(Mehrere Antworten möglich!)	(Mehrere Antworten möglich!)	(Mehrere Antworten möglich!)
	Schon ein- oder mehrmals unterzogen	Innerhalb der letzten 12 Monate unterzogen	Werde mich in den nächsten 12 Monaten unterziehen
- Brustuntersuchung durch Röntgen, das heißt Mammografie	1 428	1 436	1 444
- Brustuntersuchung durch Abtasten	2 429	2 437	2 445
- Gynäkologische Untersuchung	3 430	3 438	3 446
- Untersuchung der Eierstöcke	4 431	4 439	4 447
- Krebsabstrich	5 432	5 440	5 448
- Osteoporoseuntersuchung	6 433	6 441	6 449
Keine davon (spontan)	7 434	7 442	7 450
Weiß nicht	8 435	8 443	8 451

38. Im allgemeinen, sind Sie vollkommen überzeugt, ziemlich überzeugt,
 nicht sehr überzeugt oder überhaupt nicht überzeugt, was medizini-
 sche Vorsorgeuntersuchungen betrifft?

Vollkommen überzeugt 1 452
 Ziemlich überzeugt 2
 Nicht sehr überzeugt 3
 Überhaupt nicht überzeugt 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

39. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie glauben, daß sie wahr oder falsch ist?

VORLESEN!**Wahr Falsch Weiß nicht**

- Je früher Krebs erkannt wird, desto besser kann man ihn behandeln	1	2	3	453
- Bei einer Brustuntersuchung durch Abtasten werden Zeichen von Brustkrebs erkannt	1	2	3	454
- Bei einer Mammografie, das ist eine Brustuntersuchung durch Röntgen, werden Zeichen von Brustkrebs erkannt	1	2	3	455
- Es gibt wirksame Behandlungen gegen Brustkrebs	1	2	3	456
- In den meisten Fällen kann man von Brustkrebs geheilt werden, wenn er früh genug erkannt wird	1	2	3	457
- Brustentfernung ist die einzige Möglichkeit, von Brustkrebs geheilt zu werden	1	2	3	458
- Bei einer gynäkologischen Untersuchung können Zeichen von Gebärmutterhalskrebs erkannt werden	1	2	3	459

VORLESEN!		Wahr	Falsch	Weiß nicht	
- Bei einer Eierstockuntersuchung können Zeichen von Gebärmutterhalskrebs erkannt werden	1	2	3	460	
- Bei einem Krebsabstrich können Zeichen von Gebärmutterhalskrebs erkannt werden	1	2	3	461	
- Es gibt wirksame Behandlungsmethoden gegen Gebärmutterhalskrebs	1	2	3	462	
- In den meisten Fällen kann man von Gebärmutterhalskrebs geheilt werden, wenn er früh genug entdeckt wird	1	2	3	463	

40. Manchmal hört man, daß das Brustkrebs-Risiko durch regelmäßige Teilnahme aller Frauen an österreichweiten Vorsorgeuntersuchungen herabgesetzt werden kann. Haben Sie schon von solchen Vorsorge-Untersuchungen gehört, oder nicht?

Ja 1

Nein 2

Weiß nicht 3

464

-->weiter Fr.41

-->weiter Fr.42

41. Würden Sie an solchen Vorsorgeuntersuchungen von sich aus teilnehmen, oder würden Sie nur teilnehmen, wenn Sie eine schriftliche Einladung oder eine Aufforderung von Ihrem Arzt bekommen würden, oder würden Sie keinesfalls teilnehmen?

Würde von sich aus teilnehmen 1

Würde nur nach schriftlicher Einladung oder Aufforderung durch den Arzt teilnehmen 2

Würde keinesfalls teilnehmen ... 3

Weiß nicht 4

465

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

42. Glauben Sie persönlich, daß man Krebs vorbeugen kann, oder glauben Sie das nicht?
Falls ja: Wie kann man Krebs am besten vorbeugen?

VORLESEN! NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!

Nein, Krebs kann man nicht vorbeugen 1 466

Falls ja:

- Ja, man kann durch eine ausgewogenere Ernährung und durch gesunde Lebensweise vorbeugen 2
- Ja, man kann vorbeugen, indem man den Leuten beibringt, die Zeichen von Krebs zu erkennen 3
- Ja, man kann durch regelmäßige medizinische Untersuchungen vorbeugen 4
- Ja, man kann durch andere Maßnahmen vorbeugen (**spontan**) 5
- Weiß nicht 6

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

43a. Über welche Gesichtspunkte des Krebses wären Sie gerne besser informiert?

VORLESEN! MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!

- Die Ursachen von Krebs 1 467
- Krebsvorbeugung 2 468
- Krebssymptome 3 469
- Medizinische Untersuchungen, die Krebs entdecken 4 470 --> weiter Frage 43b
- Die Krankheit an sich, ihre Entwicklung und Auswirkungen 5 471
- Die Behandlungsmethoden, die angewendet werden können 6 472
- Andere (**spontan**) 7 473
- Keine (**spontan**) 8 474 --> weiter Frage 44a
- Weiß nicht 9 475

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

43b. Wo möchten Sie diese Informationen erhalten?

VORLESEN!**MEHRERE ANTWORTEN MÖGLICH!**

- Von einem praktischen Arzt 1 476
- Von einem Spezialisten, z.B. einem Gynäkologen 2 477
- In einem Krankenhaus 3 478
- Bei anderen medizinischen Einrichtungen 4 479
- In einer öffentlichen Bücherei 5 480
- Am Arbeitsplatz 6 481
- Im Fernsehen 7 482
- Im Radio 8 483
- In Frauenzeitschriften 9 484
- In Zeitungen, Zeitschriften 10 485
- Per Post 11 486
- Andere (**spontan**) 12 487
- Weiß nicht 13 488

- 44a. Kennen Sie persönlich jemanden, der Krebs hat oder hatte, oder
daran gestorben ist? Ja 1 489
Nein 2
Weiß nicht 3
- 44b. Und irgend jemanden, der Brustkrebs hat oder hatte, oder daran
gestorben ist? Ja 1 490
Nein 2
Weiß nicht 3
- 44c. Und irgend jemanden, der Gebärmutterhalskrebs hat oder hatte,
oder daran gestorben ist? Ja 1 491
Nein 2
Weiß nicht 3

AN ALLE!

45. Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen. Können Sie
sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder
Fernsehen irgendetwas über das Europa-Parlament gelesen oder
gehört zu haben? Das ist die parlamentarische Versammlung der
Europäischen Union. Ja 1 492
Nein 2
Weiß nicht 3
46. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-
Parlament heute im Leben der Europäischen Union spielt? Ist sie
-(**Vorlesen!**) - sehr wichtig 1 493
- wichtig 2
- nicht sehr wichtig 3
- überhaupt nicht wichtig 4
Weiß nicht 5
47. Wäre es Ihnen persönlich lieber, wenn das Europaparlament eine
wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als
es zur Zeit der Fall ist? Wichtigere Rolle 1 494
Weniger wichtige Rolle 2
Gleiche Rolle/sollte so
bleiben (**spontan**) 3
Weiß nicht 4

48. Viele wichtige Entscheidungen werden von der Europäischen Union beschlossen. Haben Sie das Gefühl, oder nicht, daß Sie sich auf jede der folgenden Einrichtungen verlassen können um sicherzustellen, daß die von der Europäischen Union vorgenommenen Entscheidungen im Interesse von Leuten wie Ihnen sind? Können Sie sich auf die folgenden Einrichtungen verlassen, oder nicht?

VORLESEN!

	Kann mich verlassen	Kann mich nicht verlassen	Weiß nicht	
- die Europäische Kommission	1	2	3	495
- die österreichische Regierung	1	2	3	496
- das Europaparlament	1	2	3	497
- der Nationalrat	1	2	3	498
- der Ministerrat der Europäischen Union, der die Nationalregierungen vertritt	1	2	3	499

49. Glauben Sie, als ein europäischer Bürger, daß das Europaparlament Ihre Interessen schützt? Tut es dies.... (**Vorlesen!**)

- sehr gut	1	500
- ziemlich gut	2	
- ziemlich schlecht	3	
- sehr schlecht	4	
Weiß nicht	5	

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

50. Sehen Sie sich bitte einmal die Liste an. Sagen Sie mir bitte, welchem politischen Bereich oder welchen Bereichen das Europaparlament besondere Aufmerksamkeit schenken sollte?

VORLESEN!**MAXIMAL 3 ANTWORTEN!**

- Außenpolitik und Sicherheit	1	501
- Umweltschutz	2	502
- Konsumentenschutz	3	503
- Beschäftigung	4	504
- Währungs- und Wirtschaftspolitik	5	505
- Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, der Dritten Welt	6	506
- Kampf gegen Krebs und AIDS	7	507
- Andere Bereiche der Sozialpolitik	8	508
- Bildungs- und Kulturpolitik	9	509
- Wissenschaftliche und technologische Forschung	10	510
- Kampf gegen Drogenhandel und Kriminalität	11	511
- Einwanderungspolitik	12	512
- Menschenrechte weltweit	13	513
Weiß nicht	14	514

51. Wenn morgen eine Abstimmung wäre, ob Österreich in der Europäischen Union bleiben oder sie verlassen sollte, wie würden Sie wählen?

In der Europ. Union bleiben	1	515
Die Europ. Union verlassen	2	
Würde nicht/ungültig wählen, leeren Zettel abgeben (spontan)	3	
Verweigert (spontan)	4	
Weiß nicht	5	

52. Um beim Aufbau Europas Fortschritte zu machen, glauben Sie, daß folgende Dinge notwendig sind oder nicht?

Vorlesen!

	Ja, notwendig	Nein, nicht notwendig	Weiß nicht	
- ein einheitlicher Binnenmarkt	1	2	3	516
- eine gemeinsame Agrarpolitik	1	2	3	517
- eine europäische Sozialpolitik	1	2	3	518
- eine europäische Umweltpolitik	1	2	3	519
- eine einzige europäische Außenpolitik	1	2	3	520
- eine einzige Armee	1	2	3	521
- eine einzige europäische Währung	1	2	3	522
- ein einziges Steuersystem	1	2	3	523
- eine gewählte europäische Regierung	1	2	3	524
- eine europäische Staatsbürgerschaft zusätzlich zur österreichischen Staatsbürgerschaft	1	2	3	525

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

53. Manche Leute erwarten von der Europäischen Union, daß sie in manchen Bereichen aktiver wird als sie bisher war. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob ihm dabei besonderer Vorrang eingeräumt werden sollte, oder nicht?

Vorlesen!

	Besonderer Vorrang	Kein bes. Vorrang	Weiß nicht	
- die Armen und sozial Ausgegrenzten in der Europäischen Union mehr unterstützen	1	2	3	546
- Gemeinsamer Kampf gegen Krebs, AIDS usw.	1	2	3	545
- Verbesserung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen	1	2	3	544
- Mehr Bürgernähe	1	2	3	543
- Konsumentenschutz	1	2	3	542
- Unterstützung der ärmeren Regionen der Europäischen Union	1	2	3	541
- Import von Waren aus Ländern mit inakzeptablen Arbeitsbedingungen verhindern	1	2	3	540
- Kampf gegen das international organisierte Verbrechen	1	2	3	539
- Kampf gegen den Drogenhandel	1	2	3	538
- mehr Möglichkeiten bieten, um überall in der Europäischen Union einen Arbeitsplatz zu finden	1	2	3	537
- uns vor nicht-europäischer Konkurrenz schützen, vor den USA, Japan usw.	1	2	3	536
- Entwicklung gemeinsamer Programme zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	1	2	3	535
- mehr Informationen geben über die Entscheidungen auf der Europäischen Ebene und deren praktische Auswirkungen	1	2	3	534
- gemeinsame Forschungsarbeit in den Bereichen Gesundheit, Transport, Informationstechnologie usw.	1	2	3	533
- gemeinsame Bemühungen unternehmen für besseren Umweltschutz	1	2	3	532
- Europäische Gesetze schaffen, die auf alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anwendbar sind	1	2	3	531
- der Wirtschaft weniger und der sozialen Gerechtigkeit mehr Aufmerksamkeit schenken	1	2	3	530
- Schutz der europäischen Kulturen in all ihren Formen wie Kunst, Film usw.	1	2	3	529
- sich mit der Einwanderung beschäftigen	1	2	3	528
- die Probleme in der Landwirtschaft und beim Fischfang lösen	1	2	3	527
- durch energischeres Eingreifen in mögliche Konflikte den Frieden erhalten	1	2	3	526

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

54a. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, könnten einige Leute Ängste haben. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich derzeit davor Angst haben, oder nicht?

54b. Und glauben Sie, daß dies wahrscheinlich eintreten oder wahrscheinlich nicht eintreten wird?



INTERVIEWER: 54a und 54b hintereinander abfragen, dann zur nächsten Aussage!

VORLESEN!	Habe derzeit Angst davor	Habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht	Wird wahr- scheinlich ein- treten	Wird wahr- scheinlich NICHT ein- treten	Weiß nicht
- Machtverlust der kleineren Mitgliedsstaaten	1	2	3 ⁵⁴⁷	1	2	3 ⁵⁴⁸
- Zunahme des Drogenhandels und der international organisierten Kriminalität	1	2	3 ⁵⁴⁹	1	2	3 ⁵⁵⁰
- Unsere Sprache wird immer weniger verwendet werden	1	2	3 ⁵⁵¹	1	2	3 ⁵⁵²
- die reicheren Mitgliedsländer werden für die anderen zahlen müssen	1	2	3 ⁵⁵³	1	2	3 ⁵⁵⁴
- die Osterweiterung wird den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union zu viel Geld kosten	1	2	3 ⁵⁵⁵	1	2	3 ⁵⁵⁶
- der Verlust von Sozialleistungen	1	2	3 ⁵⁵⁷	1	2	3 ⁵⁵⁸
- der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur	1	2	3 ⁵⁵⁹	1	2	3 ⁵⁶⁰
- das Ende des Schillings	1	2	3 ⁵⁶¹	1	2	3 ⁵⁶²
- Verlagerung von Arbeitsplätzen in andere Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3 ⁵⁶³	1	2	3 ⁵⁶⁴
- Verlagerung von Arbeitsplätzen in Nicht-Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit niedrigeren Produktionskosten	1	2	3 ⁵⁶⁵	1	2	3 ⁵⁶⁶
- der Beitritt anderer Länder zur Europäischen Union	1	2	3 ⁵⁶⁷	1	2	3 ⁵⁶⁸
- noch mehr Steuern	1	2	3 ⁵⁶⁹	1	2	3 ⁵⁷⁰
- daß Österreich nicht mehr wirklich bestehen wird	1	2	3 ⁵⁷¹	1	2	3 ⁵⁷²

STATISTIK

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!

D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

(Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

Verweigert 1
Weiß nicht 2

573-74

575

D2 - D6 Entfällt!

D7. Wie ist Ihr Familienstand?

Ledig 1
Verheiratet 2
Unverheiratet zusammenlebend 3
Geschieden 4
Getrennt lebend 5
Verwitwet 6

576

D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?
(Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen und weiter mit D10.)

| | Jahre

577 578

D9 Entfällt!

D10. Geschlecht:

Männlich 1
Weiblich 2

579

D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

| | Jahre

580 581

D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr 582

D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder

583-84

Keine 10

D14 Entfällt!

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern!

D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?

Nur E I N E Angabe!

1 / 2 / 3 / 4 /

-->weiter Fr.D15b

5 / 7 / 8 / 9 / 10 /

585-86

11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /

-->weiter Fr.D19a

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur E I N E Angabe!

587-88

1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

-->weiter Fr.D19a

D16 - D18 Entfällt!

D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

Ja 1 589
Nein 2

D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

Ja 1-->weiter Fr.D26 590
Nein 2-->weiter Fr.D21a

D20 Entfällt!

INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 35!

D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?

Nur E I N E Angabe!

591-92

1 / 2 / 3 / 4 /

-->weiter Fr.D21b

5 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 /

-->weiter Fr.D26

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 36!

D21b. Hat dieser Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur E I N E Angabe!

1 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

11 / 12 / 13 / 14 / 15 /

593-94

D22 - D25 Entfällt!

D26. Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig? Wenn ja, welcher?

römisch-katholische Kirche 1
evangelische Kirche 2
orthodoxe Kirche 3
Juden 4
Muslime 5
Buddhisten 6
Hindu 7

595-96

Sonstige 8
Keiner 9
Weiß nicht 10

D27-D28 Entfällt!

INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwenden zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc.

Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /

597-98

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /

11 12

Verweigert 13

Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag Monat
599 600 601 602

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde Minuten
603 604 605 606 Nach 24 Stunden Rhythmus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten
607 608 609

ZAHLE DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) . 1 610
 Drei 2
 Vier 3
 Fünf und mehr 4

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet 1 611
 Ziemlich gut 2
 Gut 3
 Schlecht 4

WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 612-13
 Klein-, Mittelstadt 2
 Landeshauptstadt 3
 Wien 4

BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg 1 614-15
 Tirol 2
 Salzburg 3
 Oberösterreich 4
 Steiermark 5
 Kärnten 6
 Niederösterreich 7
 Burgenland 8
 Wien 9

POSTLEITZAHL:

616-19-

P8.
620 621 622 623

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

624-25-

P9.
626 627 628 629 630 631

INTERVIEWER NUMMER:

632-35-

P10.
636 637 638 639

P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?

Ja 1 648
 Nein 2

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

Gewicht 640-47

649-

Ende 650-52

.....
 Unterschrift des Interviewers